

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

VI/66/661/4

661/4

Beschlussvorlage

Betreff

Kreisverkehr Bertoldistraße; Sanierung Rendsburger Platz

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Vorlagen-Nummer

0889/2014

Freigabedatum

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	30.06.2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Weiterführung der Planung zur Sanierung des Rendsburger Platzes und des Kreisverkehrs Bertoldistraße / Rendsburger Platz / Kieler Straße / Graf-Adolf-Straße auf der Grundlage der vorgelegten Planung.

Des Weiteren stimmt die Bezirksvertretung Mülheim der Aufnahme des in dem Rahmen der HPL-Aufstellung 2013/2014 zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel des Infrastrukturpakets Mobilität, Teilplan „Straßen, Wege, Plätze“, 1. Stufe zur Attraktivierung städt. Plätze (Beginn: Mülheim, Porz, Chorweiler), im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze zu.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	1.100.000,00	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** 2016

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>22.000,00</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Mit dem Beschluss vom 30.01.2012 hat die Bezirksvertretung Mülheim die Sanierung des Rendsburger Platzes nach Fertigstellung der von den Stadtentwässerungsbetrieben Köln im Bereich des Rendsburger Platzes durchgeführten Kanalbaumaße beschlossen.

Die Planung (siehe Anlage 1) sieht vor, die bestehenden überbreiten Fahrstreifen auf eine Breite von 5,00 m zu reduzieren und die in der Mitte des Rendsburger Platzes bestehenden Baumbeete zu verbreitern. Hierdurch werden zukünftig Schäden am Wurzelwerk der Bäume, und damit das Absterben der Bäume, verhindert sowie der vorherrschende Allee-Charakter im Bereich des Rendsburger Platzes erhalten.

Für die Verbesserung der Verkehrssicherheit des Radverkehrs wird beidseitig ein Schutzstreifen markiert.

Das bestehende halbseitige Gehwegparken sowie die in der Mitte des Rendsburger Platzes zwischen den Baumbeeten befindlichen öffentlichen Stellplätzen bleiben erhalten.

Mit dem Beschluss vom 22.01.2001 ist von der Bezirksvertretung Mülheim die Prüfung, ob im Bereich des Knotenpunktes Bertoldistraße / Rendsburger Platz / Kieler Straße / Graf-Adolf-Straße ein Kreisverkehr platziert wird, beschlossen worden. Nach Prüfung durch die Verwaltung ist die Herstellung eines Kreisverkehrs grundsätzlich möglich.

Die vorgelegte Entwurfsplanung (siehe Anlage 2, 3 und 4) zeigt einen Kreisverkehr mit einem Radius von 15,00 m. Zur Sicherung des Fußgängerverkehrs, insbesondere im Hinblick auf den Schülerverkehr, sind Fußgängerüberwege an allen Knotenpunktarmen mit und ohne Querungshilfe eingeplant.

Das in der Graf-Adolf-Straße liegende Buskap wird versetzt und barrierefrei umgestaltet.

Die Fahrbahn der Bertoldistraße wird auf eine Breite von 9,00 m reduziert. Zur Verbesserung der Radverkehrsführung wird jeweils ein Schutzstreifen mit der Breite von 1,50 m mit einem Sicherheitsabstand von 0,5 m für jede Fahrtrichtung vom geplanten Kreisverkehr bis zum Knotenpunkt Heidelberger Straße / Waldecker Straße markiert, so dass eine Restfahrbahnbreite von 5,00 m verbleibt.

Des Weiteren sind öffentliche Stellplätze in Längsaufstellung geplant.

Unterhalb der im Bereich der Bertoldistraße befindlichen Eisenbahnbrücken werden die bestehenden Buskaps umgestaltet und barrierefrei ausgebaut. Durch eine Querungshilfe wird die Sicherheit für Fußgänger, die im Bereich der Zuwegungen zu den Bahnsteigen der Haltestelle Buchforst die Fahrbahn überqueren wollen, erheblich verbessert. Die Querungshilfe ist in dem Beschluss vom 18.12.1995 von der Bezirksvertretung Mülheim beschlossen worden.

Im Rahmen der HPL-Aufstellung 2013/2014 wurden zusätzliche Mittel in Höhe 2,4 Mio zur Attraktivierung städtischer Plätze in den Bezirken Mülheim, Porz und Chorweiler bereitgestellt. Die Finanzierung dieser Maßnahme von derzeit geschätzten Kosten in Höhe von 1.100.000 € soll aus diesen zusätzlich zur Verfügung gestellten Mitteln des Infrastrukturpakets Mobilität, Teilplan „Straßen, Wege, Plätze“, 1. Stufe zur Attraktivierung städt. Plätze (Beginn: Mülheim, Porz, Chorweiler) im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze finanziert werden.

Anlagen